

Gesunde Menschen in schwieriger Situation

Schon in sehr frühem Alter nehmen Kinder ihre Umgebung wahr und vermitteln ihre Wahrnehmung mit eigenen Bedürfnissen und Zielen. Sie lernen die Verhaltensweisen ihrer Mitmenschen zu interpretieren und ihr Verhalten danach einzustellen. Konflikte entstehen, wenn die Ziele der jungen Menschen mit den Vorgaben der Bezugspersonen nicht vereinbar sind. Ein solcher Konflikt wird entweder durch das Definieren einer Regel gelöst (das Vermitteln von Regeln ist Teil des Erziehungsprozesses), oder es wird ein Kompromiss gefunden.

In diesem System kommt der Kommunikation eine besondere Bedeutung zu, da sowohl das wechselseitige Vermitteln von Zielen und Vorgaben als auch die Auflösung eines Konfliktes eindeutige, d.h. von beiden Seiten gleich interpretierte, Aussagen erfordert.

Probleme entstehen dann, wenn die Interpretation des einen Kommunikationspartners anders ist als die des anderen, da die Verhaltenssteuerung direkt von der Interpretation abhängt. Erscheint das Verhalten des Einen dem Anderen nicht ausreichend angepasst, erlebt er dessen Verhalten als auffällig. Oft sind Verhaltensauffälligkeiten aber als - misslingender - Versuch einer Anpassung an die erlebten Erwartungen zu verstehen.

Ein Trost ist es, daß auch bei einem problembelasteten Entwicklungsverlauf vielerlei Erfahrungen, Empfindungen, Fähigkeiten und Überzeugungen im Menschen entstehen, die für sich genommen hilfreich und unterstützend sind. Sie stellen sein Persönlichkeits-Potenzial, eine wichtige Entwicklungsressource, dar.

Dieses Potenzial wird zum eigenen Wohl und dem seiner Umgebung entfaltet, wenn die anfangs ungünstige Entwicklungsrichtung umgekehrt werden kann. Das ist während der gesamten Lebenszeit möglich - und dies haben wir uns zur Aufgabe gemacht.



Thomas Eckerle
Diplom-Psychologe (BDP)

Geschäftsführer des BZH

„Es gibt die erstbeste und es gibt die beste Diagnostik.“

- Die beste Diagnostik betrachtet den ganzen Menschen und dessen Lebenssituation.
- Die beste Diagnostik erfolgt mit Hilfe hochwertiger Werkzeugen durch erfahrene Experten.
- Die beste Diagnostik setzt Vertrauen voraus und schafft Vertrauen in die Ergebnisse.
- Die beste Diagnostik erfolgt, wenn Sie sie brauchen.

„Die beste Diagnostik ist ökonomisch“

- Die beste Diagnostik erfordert Sorgfalt und Zeit.
- Die beste Diagnostik erhebt alle wichtigen und keine überflüssigen Informationen.

„Die beste Diagnostik ist immer an der Problemlösung orientiert“

- Welche Informationen beschreiben das Problem?
- Welche Informationen weisen auf Ursachen hin?
- Welche Ressourcen stehen zur Bewältigung zur Verfügung?

Das IGL ist auf psychologische Diagnostik spezialisiert. Seit 1994 wurden über 6000 Klienten vorgestellt.

Es werden ausschließlich wissenschaftlich abgesicherte Werkzeuge (psychometrische Tests und Fragebögen) eingesetzt. Das IGL arbeitet bei der Weiterentwicklung der Tests mit (z.B. HAWIK IV).

Die Wartezeit dauert im IGL in der Regel weniger als zwei Wochen

Das IGL und die Praxis Clever & Co sind beim Institut für Qualitätsentwicklung (IQ) des hessischen Kultusministeriums als Weiterbildner akkreditiert.

Rotraut Engelhardt
Diplom-Pädagogin (univ.)
Schwerpunkt Heilpädagogik



Geschäftsführerin des BZH

„Vertrauen ist der Boden von Entwicklung“

Unbedingtes Einhalten der Schweigepflicht, Durchschaubarkeit des eigenen Tuns, Zutrauen über das Sichtbare hinaus: so entfaltet sich Vertrauen zwischen mir und den Ratsuchenden, Kindern und Erwachsenen

„Nur Hilfe zur Selbsthilfe wirkt nachhaltig“

Das Ziel ist immer die Verbesserung der eigenen Problemlösefähigkeit von Menschen. Die Voraussetzung dazu ist, so intensive Hilfe wie nötig in so kurzer Zeit wie möglich zu leisten.

„Nur wer das Problem hat, kann es auch lösen“

Probleme entstehen in sozialen Netzen. Deshalb arbeite ich vernetzend. Möglichst alle, Schule, Betrieb, therapeutische und ärztliche Behandler, Kindergarten, Erwachsene, Partner, Eltern, Kinder und Jugendliche kommen an einen Tisch, und jeder übernimmt sein Stück der Verantwortung zur Problemlösung.

„Die wichtigste Fähigkeit ist es, die eigenen Fähigkeiten zu erkennen und sie einzusetzen“

Aktive Schritte zur Problemlösung und das Nachdenken darüber gehen Hand in Hand. So lernen alle Beteiligten, über die Freude am Erfolg hinaus dessen Zustandekommen zu verstehen, so daß sie in Zukunft eigenständig gezielt situationsangemessen handeln und kommunizieren können.

Clever & Co und IGL entwickeln seit 2002 die Entscheidungs-Handlungs-Therapie auf der Grundlage von Gesprächstherapie, kognitiver Verhaltenstherapie und themenzentrierter Interaktion sowie weiterer in der Heilpädagogik angewandter Techniken.

Unsere Angebote zu folgenden Themen

Diagnostik für Kinder und Erwachsene von

- Begabung und Potenzialen
- Teil-Leistungsstörungen
 - * AD(H)S
 - * Legasthenie
 - * Dyskalkulie
 - * Entwicklungs-Asynchronien
- Arbeitsstörungen
- Persönlichkeits-(Entwicklungs-)Störungen
- Störungen der Emotionalität
- besondere Familiensituationen
 - * Trennung
 - * Patchwork
 - * Alleinerziehender Elternteil
- besondere Umweltbedingungen
 - * Mobbing
 - * unangemessene Beschulung

Begutachtung für Schule, Jugendamt, Beruf

! Unsere Gutachten für Jugendämter folgen dem multiaxialen Klassifikationssystem der ICD !

Intervention in Familie, Schule, Betrieb durch

- Kommunikationsstrategien
 - * Krisenintervention
 - * Supervision in Schule, Kindergarten, Betrieb und Familie
 - * Mediation am Runden Tisch
 - * Mediation zwischen Konfliktpartnern
 - * Einzelgespräche
 - * erlebniszentrierte Kommunikation
- Trainings
 - * Elterntraining
 - * Training zur Bewältigung von Mobbing
 - * Aufbau von Lern- und Leistungs-Strategien
 - * Training personaler Kompetenz
 - * Motivationstraining
- Maßnahmen zur Eingliederungshilfe
 - * Bei Schulabsenz: Re-Integrationsprogramm
 - * Hilfe für junge Erwachsene ohne Schulabschluss
 - * Begleitung bei Schulwechsel
 - * Begleitung beim Überspringen einer Jahrgangsstufe
 - * Begleitung beim Übertritt von der Grundschule zum Gymnasium

Vorträge

über die o.g. Themen für Laien und Fachleute

Evaluation

Das IGL führt Evaluationen zur Qualitätssicherung, z.B. von Schulen, Akademien, Einrichtungen durch. Unsere Arbeit wird seit 2001 im Rahmen eines wissenschaftlichen Begleitprojektes evaluiert.

Externe Schulabschlüsse

Wir führen mit Erfolg bis zum externen Abitur

„Hilf Deinem Kind!“

Hausaufgabenhilfe für Eltern

Lernen ohne Angst!

Die Montessori- und die ORI-Methode helfen in Deutsch und Mathematik für alle Klassen und Herkunftssprachen

Selbstsicherheitstraining

In der Begegnung zwischen Mensch und Pferd

Ferienangebote im In- und Ausland

- „Alles, was ich kann!“ - Meine Potenziale kennen und entfalten in Upländer Urlaubsatmosphäre
- Natur-Erlebniswochen für Familien und Gruppen in Mittelschweden

Nähere Informationen auf Anforderung!

Kontakt

Zentrale Terminvereinbarung

Telefon: 0171 - 5 533 848

Büro Babenhausen

Kastanienweg 5, 64832 Babenhausen

Telefon: 06073 - 687 146

E-Mail: verwaltung@beratungszentrum-hessen.de

Büro Frankfurt am Main

Winterbachstraße 5a, 60431 Frankfurt

Telefon: 069 - 97 786 478

Büro Willingen-Usseln

Sportstraße 1, 34508 Usseln

Internet

www.igl-net.de

Dipl.-Päd. (univ.) R. Engelhardt

E-Mail: engelhardt-babenhausen@t-online.de

Mobil: 0163 - 9 613 699

Dipl.-Psych. Th. Eckerle

E-Mail: thomas.eckerle@igl-net.de

Mobil: 0170 - 8 035 937

Beratungszentrum Hessen

(gemeinnützige Unternehmungsgesellschaft)



Das „Rätselhaus“ in Usseln

„Gesunde Menschen in schwieriger Situation“

Alles unter einem Dach:

Diagnostik

Beratung

Begleitung

Förderung